

Vögel bringen Farbe in den Garten

Der Uzner Wildtierökologe und Fotograf Klaus Robin hat Gartenvögel bei der Futtersuche fotografiert



Der Kleiber holt sich eifrig Samen und Kerne vom Futterplatz und versteckt sie in Rindenspalten benachbarter Bäume. Seine Depots werden aber regelmässig von Eichhörnchen, Buchfinken und Meisen geplündert.



Nur vereinzelt tauchen die zierlichen Haubenmeisen im Garten auf, wo sie sich dann energisch ihren Platz ertrotzen.



Der Buntspecht ist ein vorsichtiger Gast an der Futterquelle.



Die Blaumeise gehört zu den häufigsten Gästen am Futterhaus.



Das Kernbeissermännchen erscheint nur unregelmässig im Garten.



Wo Beeren und Samen reichlich vorhanden sind, erscheint das Gimpelmännchen gerne.



In Gruppen ziehen die winzigen Schwanzmeisen auf der Suche nach Futter den Hecken und Waldrändern entlang.